



Zwingen sucht den Weg in die Zukunft



RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Orientierungsveranstaltung

Inhalt

1. Ausgangslage
2. Themen
 - 2.1 Raumplanung allgemein
 - 2.2 Dorfkernplanung
 - 2.3 Verkehrsentwicklung
 - 2.4 Lebensqualität
4. Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Ausgangslage

Raumplanung

Dorfkern-
planung

Verkehr

Lebensqualität

Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Ausgangslage Handlungsfelder

- Revision Raumplanungsgesetz (in Kraft seit 01. Mai 2014)
- Siedlungsentwicklung nach innen, Planung in zusammenhängenden Räumen
- Regionale Planungen, Erarbeitung «Zukunftsleitbild Laufental-Thierstein»
- Kantonales Gemeindestrukturgesetz
- Revision der Dorfkerneplanung
- Umsetzung der «Inventare schützenswerte Ortsbilder der Schweiz» und «Bauinventar Baselland»

Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Ausgangslage

Raumplanung

Dorfkern-
planung

Verkehr

Lebensqualität

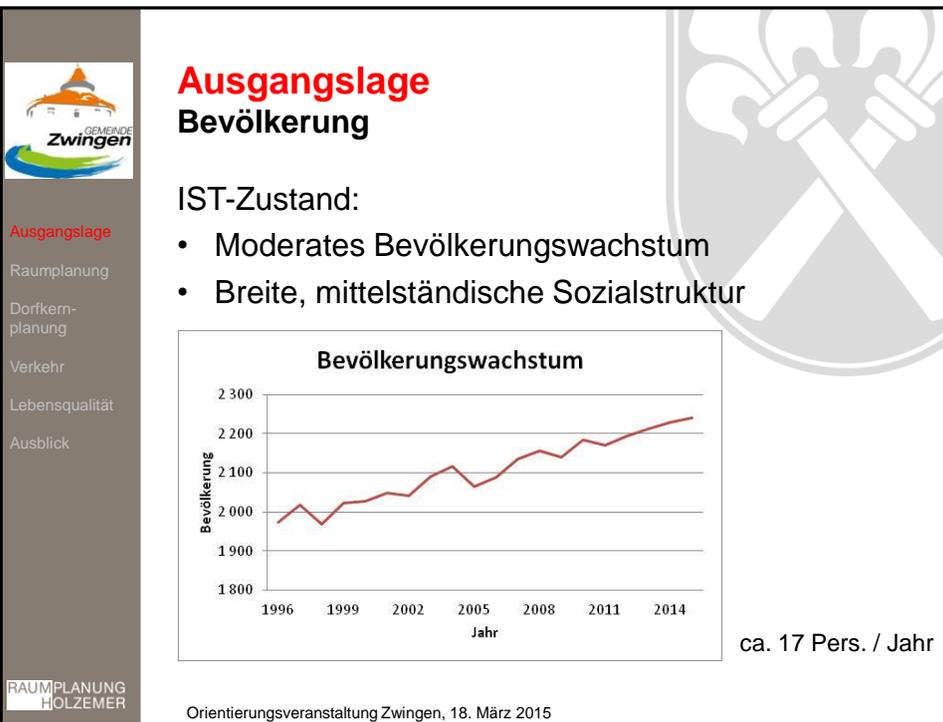
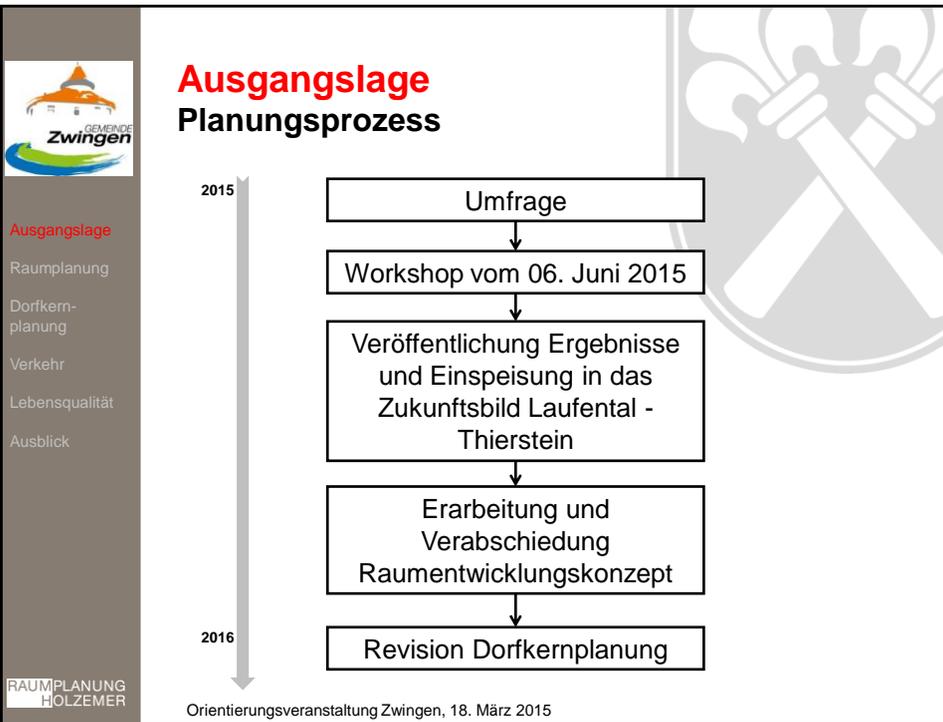
Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Ausgangslage Ziele der Orientierungsversammlung

- Orientierung über die beginnenden Planungsprozesse
- Mitwirkung der Bevölkerung im Prozess der anstehenden Planungen von Anfang an
- Bevölkerung soll zu Beginn des Prozesses die IST-Situation der Gemeinde bewerten
- Einstimmung auf die anstehenden Diskussionsthemen

Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015





Ausgangslage

Raumplanung

Dorfkern-
planung

Verkehr

Lebensqualität

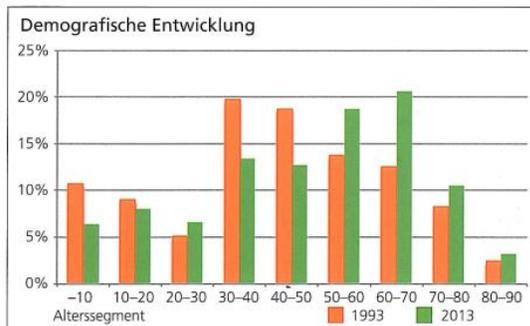
Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Ausgangslage Bevölkerung

IST-Zustand:

- Deutliche Verschiebungen in der demografischen Entwicklung
- Überalterung?



Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Ausgangslage

Raumplanung

Dorfkern-
planung

Verkehr

Lebensqualität

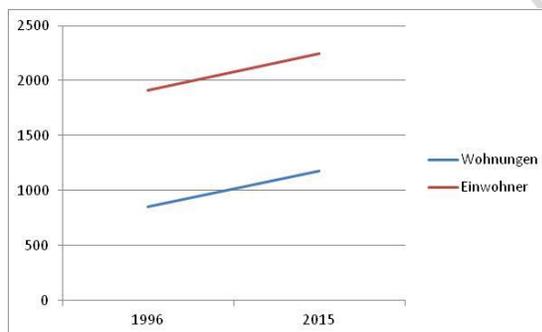
Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Ausgangslage Bevölkerung - Wohnungseinheiten

IST-Zustand:

- Zunahme Bevölkerung und Wohnungseinheiten zwischen 1996 und 2015 in etwa proportional



ca. 17 Pers. / Jahr
ca. 17 WE / Jahr

Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Ausgangslage Arbeiten

IST-Zustand:

- Kontinuierliche Zunahme der Gewerbebetriebe
- 180 Unternehmen
- Breites Angebot an Arbeitsstellen
- Rund 900 Arbeitsplätze

Ausgangslage

Raumplanung

Dorfkern-
planung

Verkehr

Lebensqualität

Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Ausgangslage Finanzen

IST-Zustand:

- Hohe Schuldenlast

Ausgangslage

Raumplanung

Dorfkern-
planung

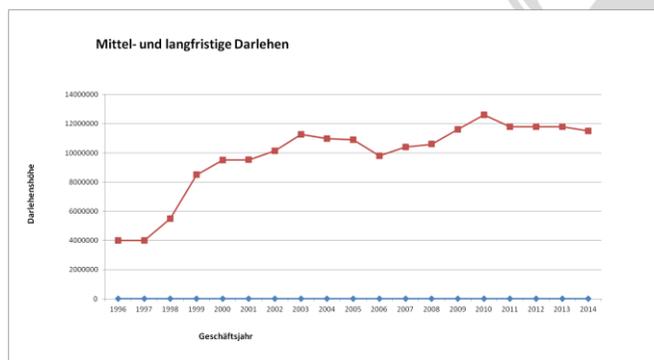
Verkehr

Lebensqualität

Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



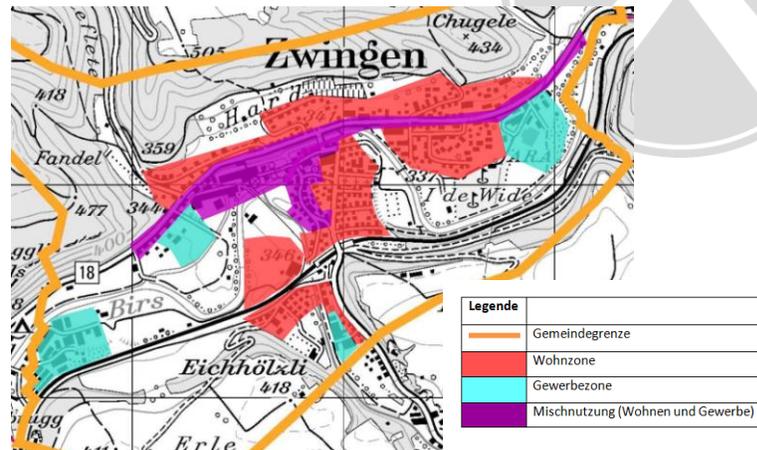


Ausgangslage
Raumplanung
Dorfkern-
planung
Verkehr
Lebensqualität
Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Raumplanung allgemein Wohnen und Arbeiten

Verhältnis der heutigen Nutzungen:



Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Ausgangslage
Raumplanung
Dorfkern-
planung
Verkehr
Lebensqualität
Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Raumplanung allgemein Wohnen und Arbeiten

IST-Zustand:

- Gute Durchmischung von Wohn- und Gewerbezone
- Genügend Baulandreserven

Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Ausgangslage

Raumplanung

Dorfkern-
planung

Verkehr

Lebensqualität

Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Raumplanung allgemein Wohnen und Arbeiten

Diskussionsthemen:

- Wie soll sich das Verhältnis zwischen Wohnen und Arbeiten weiterentwickeln?
- Wo ist bauliche Verdichtung möglich?
- Flächenintensive Nutzung? Nischengewerbe? Gewerbe mit hoher Wertschöpfung?

Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Ausgangslage

Raumplanung

Dorfkern-
planung

Verkehr

Lebensqualität

Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Raumplanung allgemein Papierfabrik

IST-Zustand:

- Teilzonenplanung Papierfabrik + Etmatt rechtskräftig seit 2013
- Verkaufsprozess eingeleitet



Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Ausgangslage

Raumplanung

Dorfkern-
planung

Verkehr

Lebensqualität

Ausblick

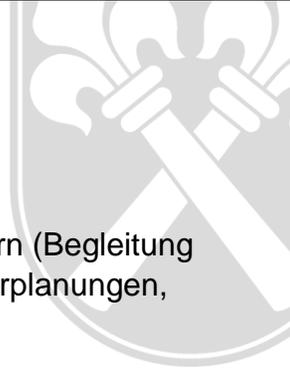
RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Raumplanung allgemein Papierfabrik

Diskussionsthemen:

- Städtebauliche Qualitäten sichern (Begleitung durch die Gemeinde bei Quartierplanungen, Wettbewerbe etc.)

Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Ausgangslage

Raumplanung

Dorfkern-
planung

Verkehr

Lebensqualität

Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Raumplanung allgemein Arizona Pool-Areal

IST-Zustand

- Heute Industriebrache



Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015





Ausgangslage

Raumplanung

Dorfkern-
planung

Verkehr

Lebensqualität

Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Raumplanung allgemein Arizona Pool-Areal

Diskussionsthemen:

- Welche Nutzung ist auf dem Areal erwünscht?
- Aufwertung durch Zonenänderung für Mehrgenerationen - Siedlung?

Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Ausgangslage

Raumplanung

Dorfkern-
planung

Verkehr

Lebensqualität

Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Raumplanung allgemein Bahnhofsareal

IST-Zustand:

- Bahnhof ist Verkehrsknotenpunkt
- Bahnhofsareal ist unternutzt und in einem städtebaulich schlechten Zustand



Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Ausgangslage

Raumplanung

Dorfkern-
planung

Verkehr

Lebensqualität

Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Raumplanung allgemein Bahnhofsareal

Diskussionsthemen:

- Kooperation mit der SBB?
- Bauliche Verdichtung?
- Busbahnhof?
- Park and Ride?
- Bessere Fussgängeranbindungen?
- Veloabstellplätze?
- Kiosk?

Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Ausgangslage

Raumplanung

Dorfkern-
planung

Verkehr

Lebensqualität

Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Raumplanung allgemein Bahnhofsareal

Diskussionsthemen:



Bahnhof Dornach-Arlesheim

Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015





Ausgangslage

Raumplanung

Dorfkern-
planung

Verkehr

Lebensqualität

Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Raumplanung allgemein Gemeindeinfrastruktur - Verwaltung

IST-Zustand:

- Überalterte kommunale Infrastruktur (Gemeindeverwaltung und Werkhof)



Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Ausgangslage

Raumplanung

Dorfkern-
planung

Verkehr

Lebensqualität

Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Raumplanung allgemein Gemeindeinfrastruktur - Verwaltung

Diskussionsthemen:

- Umsetzung Neugestaltung Gemeindeverwaltung und Werkhof
- Die Planung für die Neugestaltung der Gemeindeverwaltung ist weit fortgeschritten



Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Ausgangslage

Raumplanung

Dorfkern-
planung

Verkehr

Lebensqualität

Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Raumplanung allgemein

Gemeindeinfrastruktur - Primarschule

IST-Zustand:

- Schulhaus von 1982, gewisser Sanierungsbedarf
- Kantonale Vorgaben (Klassengrösse, HARMOS)
- Raumknappheit aufgrund Neustrukturierungen in der Schullandschaft (Lehrplan 21)
- Bevölkerungswachstum

Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Ausgangslage

Raumplanung

Dorfkern-
planung

Verkehr

Lebensqualität

Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Raumplanung allgemein

Gemeindeinfrastruktur - Primarschule

IST-Zustand:



Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Ausgangslage

Raumplanung

Dorfkern-
planung

Verkehr

Lebensqualität

Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Raumplanung allgemein

Gemeindeinfrastruktur - Primarschule

Diskussionsthemen:

- Erweiterungsmöglichkeiten im Rahmen der bestehenden Struktur?
- Teilerweiterung?
- Neubau?

Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Ausgangslage

Raumplanung

Dorfkern-
planung

Verkehr

Lebensqualität

Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Raumplanung allgemein

Naturgefahren

IST-Zustand:

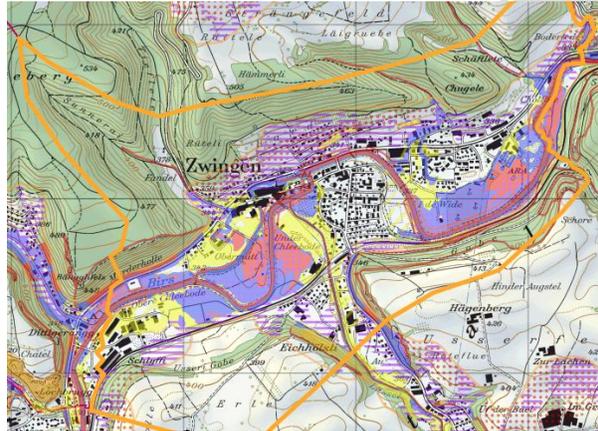
- Zwingen weist an einigen Orten erhebliche Naturgefahren auf (v.a. Überschwemmung)
- Hochwasserproblematik bei Seitenbächen
- Auf Arealen mit erheblichen Naturgefahren ist eine bauliche Entwicklung nicht möglich

Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Raumplanung allgemein Naturgefahren

IST-Zustand:



Ausgangslage

Raumplanung

Dorfkern-
planung

Verkehr

Lebensqualität

Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Raumplanung allgemein Naturgefahren

Diskussionsthemen:

- Umsetzung Hochwasserschutz Birs
- Umsetzung der Naturgefahrenkarte in der Zonenplanung
- Ausbau der Fassung der Seitenbäche und damit Reduktion der Gefahrensituation

Ausgangslage

Raumplanung

Dorfkern-
planung

Verkehr

Lebensqualität

Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Ausgangslage

Raumplanung

Dorfkern-
planung

Verkehr

Lebensqualität

Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Raumplanung allgemein geplante Ablagerungsstandorte

IST-Zustand:

- Laufende Planung: Zwingen wird im kantonalen Richtplan als Ablagerungsstandort für Inertstoffe vorgesehen
- Mögliche Beeinträchtigung von Landschaft und Wasserversorgung durch Aushubablagerung

Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Ausgangslage

Raumplanung

Dorfkern-
planung

Verkehr

Lebensqualität

Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Raumplanung allgemein geplante Ablagerungsstandorte

Planung:



Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Raumplanung allgemein geplante Ablagerungsstandorte

Diskussionsthemen:

- Wollen wir Ablagerungsstandorte?
- Was wären die Vorteile?
- Was wären die Nachteile?

Ausgangslage
Raumplanung
Dorfkernplanung
Verkehr
Lebensqualität
Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Dorfkernplanung Dorfkernplanung von 1981

IST-Zustand:

- Planung aus dem Jahr 1981
- Planung ist nicht mehr aktuell
- Seither viele Veränderungen auf gesetzlicher und gesellschaftlicher Ebene (bsp. Kantonswechsel)

Ausgangslage
Raumplanung
Dorfkernplanung
Verkehr
Lebensqualität
Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015





- Ausgangslage
- Raumplanung
- Dorfkernplanung**
- Verkehr
- Lebensqualität
- Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Dorfkernplanung Dorfkernplanung von 1981

IST-Zustand:



Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



- Ausgangslage
- Raumplanung
- Dorfkernplanung**
- Verkehr
- Lebensqualität
- Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Dorfkernplanung Neugestaltung des Strassenraums



Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015





Dorfkernplanung Neugestaltung des Löwenplatz



- Ausgangslage
- Raumplanung
- Dorfkernplanung**
- Verkehr
- Lebensqualität
- Ausblick

Visualisierung Löwenplatz



RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Dorfkernplanung Neugestaltung des Eichliplatz



- Ausgangslage
- Raumplanung
- Dorfkernplanung**
- Verkehr
- Lebensqualität
- Ausblick

Visualisierung Eichliplatz



RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Ausgangslage

Raumplanung

**Dorfkern-
planung**

Verkehr

Lebensqualität

Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Dorfkernplanung **Dorfkernplanungsrevision**

Diskussionsthemen:

- Abgrenzung Dorfkern?
- Klassifizierung der Bauten? (geschützt, erhaltenswert, Bauten mit Situationswert)
- Welche Nutzung soll im Hofstattbereich möglich sein?
- Welche Vorplatzgestaltung wollen wir?
- Wollen und können wir Verdichtungspotenziale nutzen?

Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Ausgangslage

Raumplanung

**Dorfkern-
planung**

Verkehr

Lebensqualität

Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Dorfkernplanung **Hofstattbereich**

- Grünraum?
- Bauliche Verdichtung?



Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Ausgangslage

Raumplanung

**Dorfkern-
planung**

Verkehr

Lebensqualität

Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Dorfkernplanung Vorplatzgestaltung

- Sind Vorplätze Parkplätze? Hauszugänge?
Vorgärten?



Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Ausgangslage

Raumplanung

**Dorfkern-
planung**

Verkehr

Lebensqualität

Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Dorfkernplanung Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (ISOS)

- Nationales Inventar, aktualisiert 2014
- Beurteilt Ortsbilder nach einem schweizweiten
Massstab
- Dient als Grundlage für die
eigentümergeleitete Umsetzung im
Nutzungsplan
- Enthält Gebäude im Ortskern und in dessen
Umgebung
- Zwingen hat einen Dorfkerne und eine
Schlossanlage von nationaler Bedeutung

Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Dorfkernplanung ISOS Karte

Ausgangslage

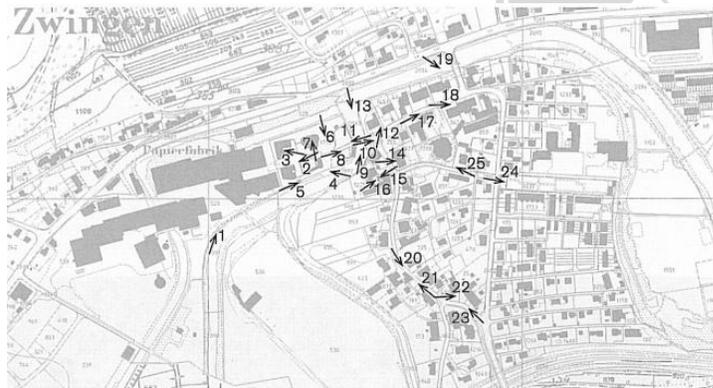
Raumplanung

**Dorfkern-
planung**

Verkehr

Lebensqualität

Ausblick



RAUMPLANUNG
HOLZEMER



Dorfkernplanung Bauinventar Kanton Basel-Landschaft (BIB)

Ausgangslage

Raumplanung

**Dorfkern-
planung**

Verkehr

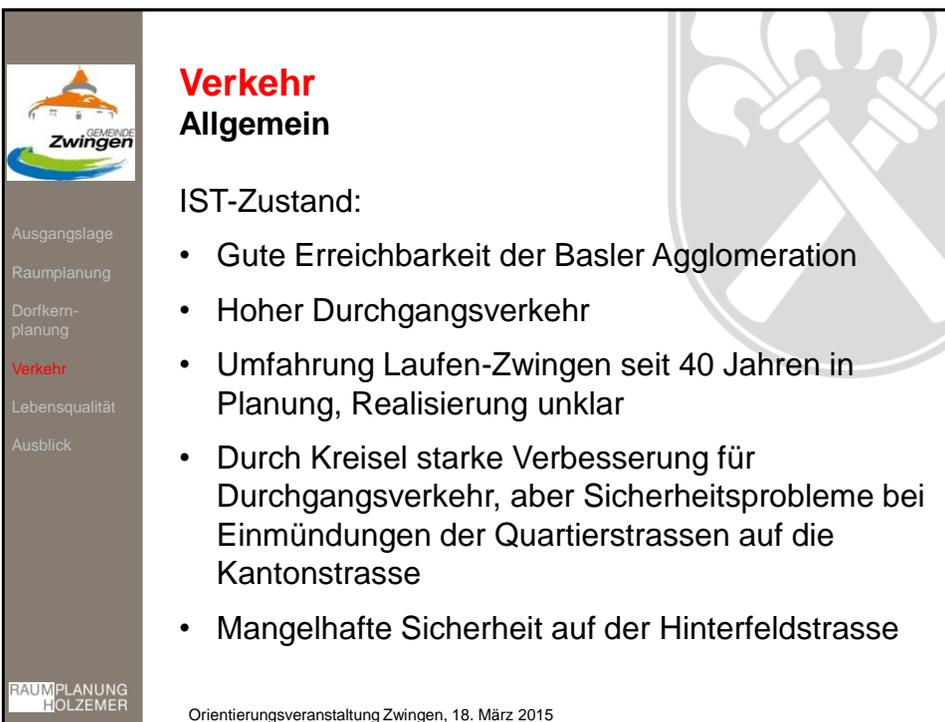
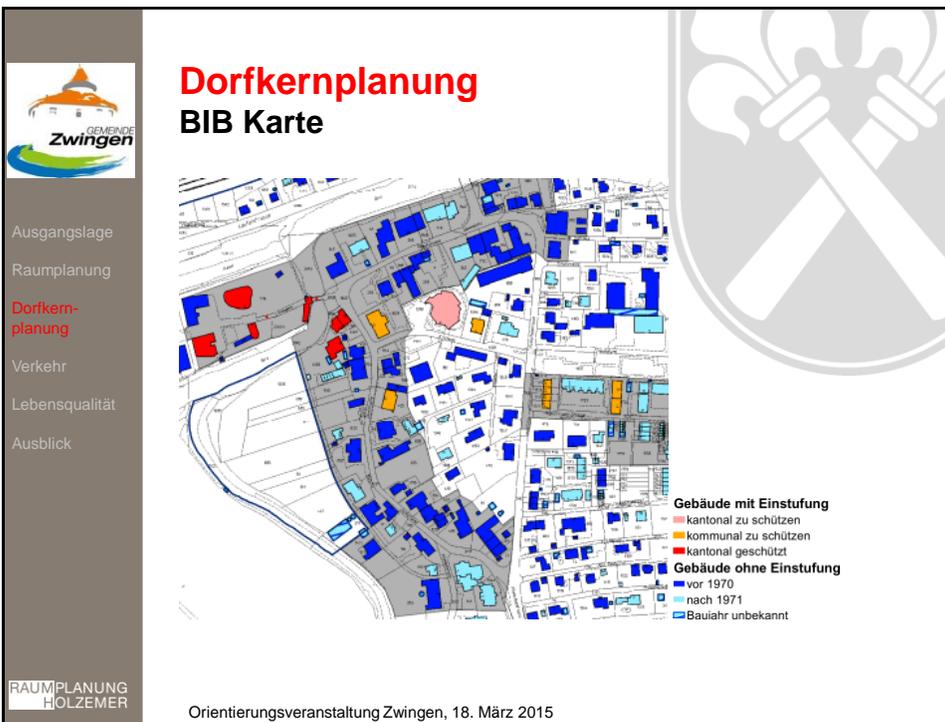
Lebensqualität

Ausblick

- ist ein kantonales Inventar, erschienen 2003
- dokumentiert und bewertet Einzelbauten bis 1970
- berücksichtigt nur Bauten der obersten kommunalen Schutzkategorie sowie kantonal zu schützende Gebäude
- dient als Grundlage für die eigentümerverbindliche Umsetzung im Nutzungsplanverfahren

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015





Ausgangslage

Raumplanung

Dorfkern-
planung

Verkehr

Lebensqualität

Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Verkehr

Öffentlicher Verkehr

IST-Zustand:

- S3 nach Basel und Laufen/Delémont/Porrentruy (30min Takt)
- Busverbindungen nach Erschwil/Passwang (Linie 115) und Nenzlingen/Blauen/Dittingen/Laufen (Linie 119)

Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Ausgangslage

Raumplanung

Dorfkern-
planung

Verkehr

Lebensqualität

Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Verkehr

Öffentlicher Verkehr

IST-Zustand:



Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Ausgangslage
Raumplanung
Dorfkernplanung
Verkehr
Lebensqualität
Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Verkehr

Öffentlicher Verkehr

Diskussionsthemen:

- Taktverdichtung (15min Takt)?
- Attraktivere Umsteigebeziehungen?
- Busbahnhof?
- Park and Ride?
- Veloabstellplätze?



Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015

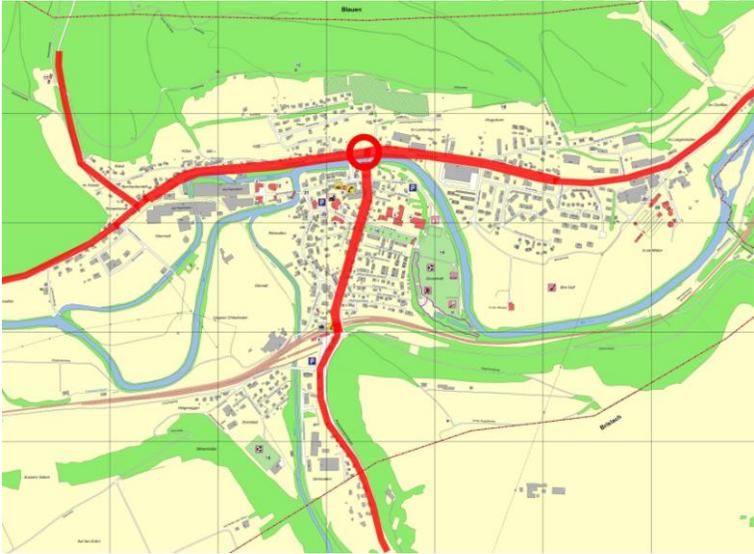


Ausgangslage
Raumplanung
Dorfkernplanung
Verkehr
Lebensqualität
Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Verkehr

Motorisierter Individualverkehr





Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015

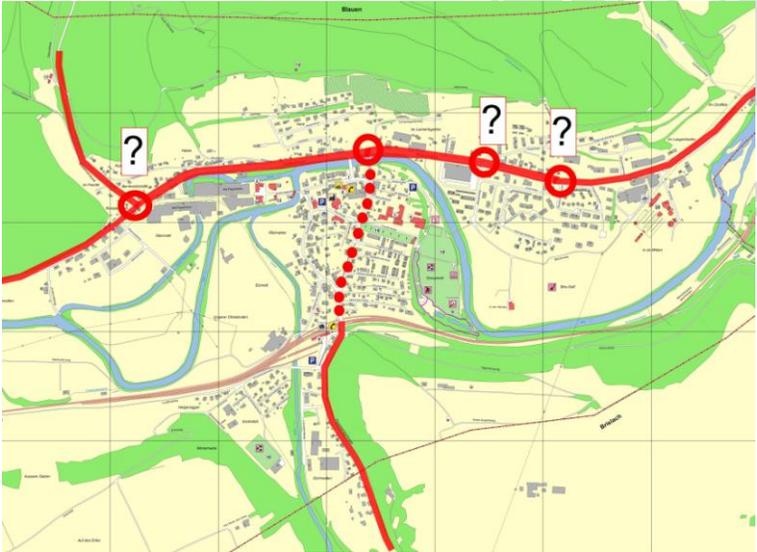


- Ausgangslage
- Raumplanung
- Dorfkernplanung
- Verkehr
- Lebensqualität
- Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Verkehr

Motorisierter Individualverkehr



Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015

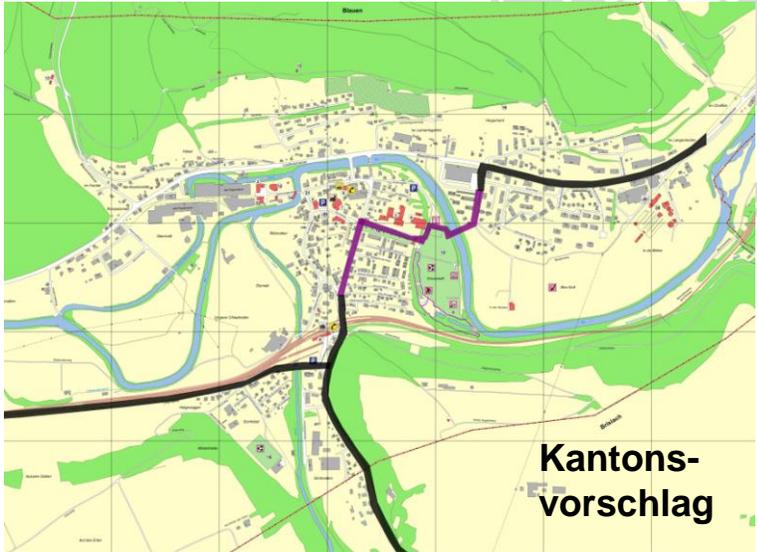


- Ausgangslage
- Raumplanung
- Dorfkernplanung
- Verkehr
- Lebensqualität
- Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Verkehr

Veloverkehr



Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015

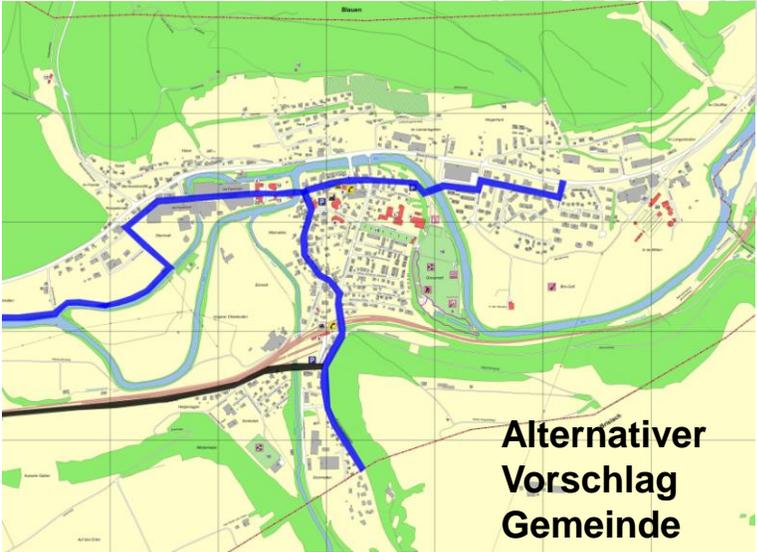


- Ausgangslage
- Raumplanung
- Dorfkernplanung
- Verkehr**
- Lebensqualität
- Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Verkehr

Veloverkehr



Alternativer
Vorschlag
Gemeinde

Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



- Ausgangslage
- Raumplanung
- Dorfkernplanung
- Verkehr**
- Lebensqualität
- Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Verkehr

Fussgängererschliessung



Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Verkehr Fussgängererschliessung

- Ausgangslage
- Raumplanung
- Dorfkernplanung
- Verkehr**
- Lebensqualität
- Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER



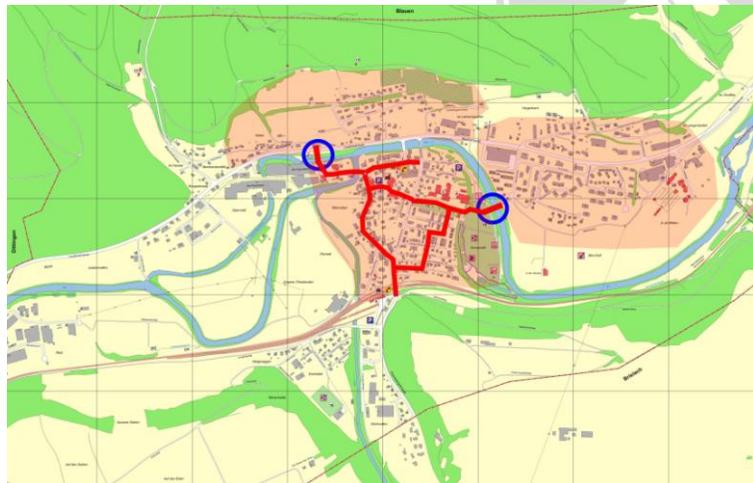
Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Verkehr Fussgängererschliessung

- Ausgangslage
- Raumplanung
- Dorfkernplanung
- Verkehr**
- Lebensqualität
- Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER



Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



- Ausgangslage
- Raumplanung
- Dorfkernplanung
- Verkehr
- Lebensqualität
- Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Lebensqualität

Naherholung und Freizeit

IST-Zustand:

- Naturnahe Umgebung und Landschaft
- Attraktive Wasserläufe (Birs, Lüssel)
- Waldparkplatz
- Vielfältige Freizeitmöglichkeiten
- Vielfältiges Vereinsleben



Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015

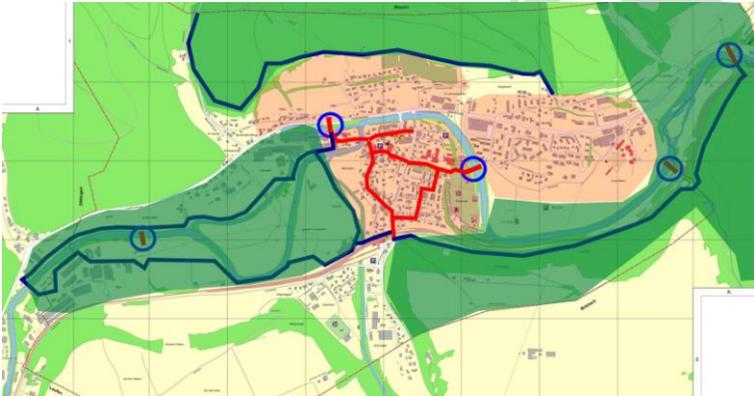


- Ausgangslage
- Raumplanung
- Dorfkernplanung
- Verkehr
- Lebensqualität
- Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Lebensqualität

Naherholung und Freizeit





Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Lebensqualität Naherholung und Freizeit

Ausgangslage

Raumplanung

Dorfkern-
planung

Verkehr

Lebensqualität

Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER



Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Lebensqualität Naherholung und Freizeit

Ausgangslage

Raumplanung

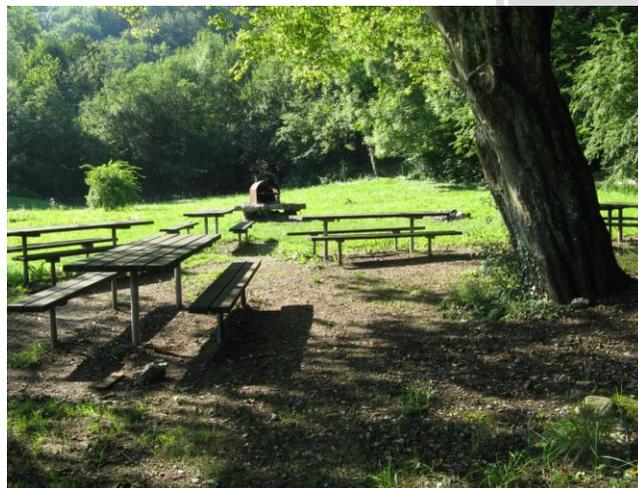
Dorfkern-
planung

Verkehr

Lebensqualität

Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER



Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Lebensqualität Naherholung und Freizeit

Ausgangslage

Raumplanung

Dorfkern-
planung

Verkehr

Lebensqualität

Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER



Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Lebensqualität Naherholung und Freizeit

Ausgangslage

Raumplanung

Dorfkern-
planung

Verkehr

Lebensqualität

Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER



Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Ausgangslage
Raumplanung
Dorfkernplanung
Verkehr
Lebensqualität
Ausblick

Lebensqualität Naherholung und Freizeit

Diskussionsthemen:

- Aufwertung durch Vernetzung der Naherholungsgebiete?
- Weitere Waldparkplätze?
- Wenig Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung für Jugendliche (ausgenommen Vereine)
- Fehlende professionelle Tagesbetreuung für Kinder
- Weitere fehlende Angebote?

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Ausgangslage
Raumplanung
Dorfkernplanung
Verkehr
Lebensqualität
Ausblick

Lebensqualität Einkauf und Gastronomie

IST-Zustand:

- Vielfältiges Einkaufsangebot
- Gute Einkaufsmöglichkeiten für Waren des täglichen Bedarfs
- Lückenhaftes Gastronomie - Angebot
- Mögliche Schliessung weiterer Dorfläden und Restaurants

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015





Lebensqualität Einkauf und Gastronomie

Ausgangslage

Raumplanung

Dorfkern-
planung

Verkehr

Lebensqualität

Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER



Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Lebensqualität Einkauf und Gastronomie

Ausgangslage

Raumplanung

Dorfkern-
planung

Verkehr

Lebensqualität

Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Diskussionsthemen:

- Wie können wir mögliche Schliessung weiterer Dorfläden und Restaurants vermeiden?
- Ergänzung des gastronomischen Angebots?
- Fehlende Angebote?

Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Ausgangslage
Raumplanung
Dorfkern-
planung
Verkehr
Lebensqualität
Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Lebensqualität

Zusammenarbeit im Dorf

Diskussionsthemen:

- Verbesserung des „Zwischenmenschlichen“
- Zu wenig „Mut zu Veränderung“ und tradiertes Festhalten am Bisherigen

Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Ausgangslage
Raumplanung
Dorfkern-
planung
Verkehr
Lebensqualität
Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Lebensqualität

Regionale Zusammenarbeit

Diskussionsthemen:

- Promotion der Gemeinde bei Standortförderern
- Ausbau der Kooperation mit Nachbargemeinden
- Kooperationen heute:
 - ARA / RWV / KELAG
 - Feuerwehr / ZIKOLA / RFF
 - Sozialdienste: KESB / SBL / Spitex
- Kooperationen morgen?
 - Sport?
 - Werkhof?
 - Schule / Bildung?

Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Ausgangslage
Raumplanung
Dorfkernplanung
Verkehr
Lebensqualität
Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Ausblick

weiteres Vorgehen

- Ausfüllen des Fragebogens und Rücksendung bis zum 18. April 2015
- **Gemeindeworkshop zum Raumentwicklungskonzept am 06. Juni 2015**

Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Ausgangslage
Raumplanung
Dorfkernplanung
Verkehr
Lebensqualität
Ausblick

RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Ausblick

SWOT - Analyse

- **Strengths, Weaknesses, Opportunities, Threats**
- **Stärken, Schwächen, Chancen, Risiken**

<p>Stärken ... das zeichnet unser Dorf aus; darauf können wir aufbauen...</p>	<p>Chancen ... das sollten wir ausnützen; da lohnen sich Investitionen...</p>
<p>Schwächen ... das hemmt die Entwicklung daran müssen wir arbeiten...</p>	<p>Risiken ... hier müssen wir vorsorgen; da lauern grössere Gefahren..</p>

Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015

 <p>Ausgangslage Raumplanung Dorfkernplanung Verkehr Lebensqualität Ausblick</p> <p>RAUMPLANUNG HOLZEMER</p>	<h1 style="color: red;">Aus SWC</h1>	<p>Stärken – darauf können wir aufbauen</p> <p>A01 attraktiver Wohnort A02 moderates Bevölkerungswachstum A03 gute Durchmischung von Wohn- und Geschäftszonen A04 genügend Baulandreserven A05 Dorfkern und 700jährige Schlossanlage von nationaler Bedeutung A06 gute öV-Anbindung A07 Basler Agglomeration schnell erreichbar A08 gute Schule von Kindergarten bis zur Sekundarstufe A09 breites Angebot an Arbeitsstellen A10 gute Einkaufsmöglichkeiten für Waren des täglichen Bedarfs A11 naturnahe Umgebung und Landschaft A12 breite mittelständische Sozialstruktur A13 vielfältige Freizeitmöglichkeiten A14 vielfältiges Vereinsleben</p>	<p>Chancen – die wir nutzen könnten</p> <p>C01 qualitätsvolle Entwicklung des Papierareals C02 Zonenänderung in der Lüsselmatt (Mehrgenerationensiedlung) C03 Neugestaltung von Gemeindeverwaltung und Werkhof C04 Beplanung des Bahnhofareals C05 Ansiedlung von immisionsverträglichen Gewerbenutzungen C06 Überarbeitung der Kernzonenvorschriften C07 Gestaltung der Kernzone auf Basis des Gesamtplans Neugestaltung Dorfstrasse C08 Umsetzung ISOS und BIB C09 neue Fussgänger Verbindung vom Bahnhof zum Dorf C10 sicherer Veloweg durch die Gemeinde C11 Promotion der Gemeinde bei Standortförderern C12 Vernetzung der Naherholungsgebiete C13 Kooperation mit den Nachbargemeinden C14 Verbesserung des „Zwischenmenschlichen“</p>	
		<p>Schwächen – hemmen die Entwicklung</p> <p>B01 hohe Schuldenlast B02 überalterte kommunale Infrastruktur B03 schlecht strukturiertes Bahnhofareal B04 Sicherheitsprobleme auf den Kantonsstrassen B05 hoher Durchgangsverkehr B06 wenig Möglichkeiten für Freizeitgestaltung Jugendlicher (ohne Vereine) B07 fehlende professionelle Tagesbetreuung für Kinder B08 lückenhaftes Gastronomieangebot</p>	<p>Risiken – hier müssen wir aufpassen</p> <p>D01 Investitionen belasten den Gemeindehaushalt zusätzlich D02 Hochwasserprobleme bei den Seitenbächen D03 Beeinträchtigung von Landschaft und Wasserversorgung durch Aushubablagerung D04 Übernutzung des Dorfkerms D05 Schutzvorschriften, welche angemessene Entwicklung des Dorfes verhindern D06 Kanton verschleppt Investitionen in die Verkehrssicherheit D07 Fusswegverbindungen scheitern an privaten Interessen D08 zu wenig „Mut zur Veränderung“ und tradiertes Festhalten am Bisherigen D09 mögliche Schliessung weiterer Dorfläden und Restaurants</p>	
		Orientie		

 <p>Ausgangslage Raumplanung Dorfkernplanung Verkehr Lebensqualität Ausblick</p> <p>RAUMPLANUNG HOLZEMER</p>	<h1 style="color: red;">Ausblick Fragebogen</h1>						
	<p>Sehr wichtige Bevölkerungsumfrage → bitte unbedingt mitmachen!</p>						
	<p>Fragebogen</p> <p><i>Beispiel: Welches sind aus Ihrer Sicht?</i> (A01 bis A14)</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>1. A02</td> <td>2. A13</td> <td>3. A12</td> <td>4.</td> <td>5.</td> </tr> </table>		1. A02	2. A13	3. A12	4.	5.
	1. A02		2. A13	3. A12	4.	5.	
<p>1. Welches sind aus Ihrer Sicht die eigentlichen <u>Stärken</u> unseres Dorfes? (A01 bis A14)</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>1.</td> <td>2.</td> <td>3.</td> <td>4.</td> <td>5.</td> </tr> </table> <p>Für mich gibt es noch andere Stärken, die nicht in der Auflistung stehen, nämlich (Bitte in Stichworten kurz beschreiben)</p>	1.	2.	3.	4.	5.		
1.	2.	3.	4.	5.			
Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015							



?



RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015



Vielen Dank für Ihre Mitarbeit



RAUMPLANUNG
HOLZEMER

Orientierungsveranstaltung Zwingen, 18. März 2015